



BERUFSBEGLEITENDE FACHHOCHSCHUL- STUDIENGÄNGE

in Wien, Niederösterreich
und Burgenland

AK NIEDER
ÖSTERREICH

ERWACHSENENBILDUNG

noe.arbeiterkammer.at/studium

BERUFSBEGLEITENDE FACHHOCHSCHUL-STUDIENGÄNGE

Diese Broschüre gibt einen kurzen und prägnanten Überblick über die wichtigsten Fragen, die im Rahmen der Aufnahme eines FH-Studiums entstehen können.

Neben allgemeinen Informationen (wie z.B: Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren, Studienkosten etc.) finden sich auch Kontaktdaten zu Informationsstellen sowie eine **Auflistung aller berufs begleitender FH-Bachelorstudiengänge in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland (Stand August 2018).**

FACHHOCHSCHUL-STUDIENGÄNGE

Eine Chance zur Höherqualifizierung für Berufstätige!

Mit der Einführung von Fachhochschul-Studien wurde vor über 20 Jahren in Ergänzung zum Universitätssektor ein weiteres Studienangebot geschaffen.

Fachhochschul-Studiengänge dienen einer wissenschaftlich fundierten Berufsausbildung und bieten eine praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau. Im Studienplan ist daher ein in die Studiendauer einzurechnendes verpflichtendes Berufspraktikum enthalten.

Das Studienangebot umfasst im Wesentlichen die **Bereiche Wirtschaft, Technik, Tourismus, Medien und den Humanbereich** (Sozialarbeit, Gesundheit etc.).

Im Unterschied zu den Universitäten wurde auf die Gestaltung eines Angebots für Berufstätige von Beginn an großer Wert gelegt. Neben reinen Vollzeit-Studiengängen gibt es eine **Vielzahl von FH-Studiengängen, die in berufsbegleitender Form** angeboten werden. Diese Studiengänge sind explizit auf die Zielgruppe der Berufstätigen abgestimmt, z.B. im Hinblick auf die zeitliche Organisation des Studiums, die Studienpläne, die didaktischen Konzepte. Die Lehrveranstaltungen finden in Abendstunden oder geblockten Wochenendeinheiten statt. Wie bei den Vollzeit-Studiengängen gibt es eine Anwesenheitspflicht. Darüber hinaus existieren für berufstätige Angehörige einer bestimmten Zielgruppe (z.B. Pflegeberufe) auch noch sog. „zielgruppenspezifische Studiengänge“, die eine um bis zu zwei Semester reduzierte Studiendauer aufweisen.

Es gibt zwei verschiedene Studiengangsarten:

- FH-Bachelorstudiengänge
(Studiendauer 6 Semester)
- FH-Masterstudiengänge
(Studiendauer 2–4 Semester)

Bachelor- wie auch Masterstudiengänge sind in sich abgeschlossene und mit einem eigenen Qualifikationsziel verbundene Studien. Masterstudiengänge bauen auf einem bereits erworbenen Bachelor oder gleichwertigen postsekundären Abschluss auf.

Auch wenn sich die Fachhochschulen bemühen, eine geeignete Infrastruktur für Berufstätige zur Verfügung zu stellen, erfordert ein berufsbegleitendes Studium jedenfalls viel Disziplin, Durchhaltevermögen und Zeitmanagement.

Es gibt freilich auch Vorteile eines berufsbegleitenden Studiums: Die berufliche Erfahrung kann in die Lehrveranstaltungen eingebracht werden, die AbsolventInnen verfügen bereits zum Studienabschluss über Praxiserfahrung und haben ihre „Belastbarkeit“ im Hinblick auf weitere Karrierechancen eindrucksvoll belegt.

1. Welche Zugangsmöglichkeiten gibt es?

Der Fachhochschulbereich bietet im Vergleich zum Universitätssektor breitere Zugangsmöglichkeiten: Dazu zählen

- Matura
- Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung
- einschlägige berufliche Qualifikation.

Als Zugangsvoraussetzung „**einschlägige berufliche Qualifikation**“ gelten der Abschluss einer Lehre, einer berufsbildenden mittleren Schule und sonstige Qualifikationen. Die auf die fachliche Ausrichtung des FH-Studiengangs abgestimmten konkreten Regelungen sind in den, von der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, genehmigten Anträgen enthalten und bei den jeweiligen Studiengangsanbietern zu erfragen. Neben diesen formalisierten Ausbildungswegen können Qualifikationen, die nicht im Anerkennungsbescheid geregelt sind, im Einzelfall auch von der Studiengangsleitung und vom Fachhochschulkollegium geprüft werden.

StudienanfängerInnen mit „einschlägiger beruflicher Qua-

lifikation“ haben in der Regel Zusatzprüfungen, die je nach FH-Studiengang unterschiedlich sind, nachzuweisen. Teilweise können diese auch am FH-Studiengang absolviert werden.

2. Was ist bei einer Bewerbung und dem Aufnahmeverfahren zu beachten?

Wer an einer Fachhochschule studieren will, muss sich rechtzeitig bei der jeweiligen Einrichtung bewerben. Informationen über die Zugangsregelungen, die Form der Bewerbung und die einzureichenden Unterlagen erhalten Sie bei den FH-Studiengängen.

Die **Bewerbungsfristen** für die Fachhochschul-Studiengänge, die zumeist ab September starten und jahrgangsmäßig organisiert sind (kein Studienbeginn im Sommersemester!), **enden vielfach Mitte Mai bis Ende Juni**. Nur in Ausnahmefällen sind im Herbst noch „Restplätze“ frei. Für den Bewerbungsprozess werden zumeist ein Bewerbungs- bzw. Motivationsschreiben, ein Lebenslauf und die Vorlage von Dokumenten und Zeugnissen verlangt.

Im Unterschied zu den meisten Universitätsstudien ist die Anzahl der Studierenden pro Jahr und Studiengang beschränkt. Sofern die Zahl der BewerberInnen die Zahl der verfügbaren AnfängerInnenstudienplätze überschreitet, ist ein **Aufnahmeverfahren** durchzuführen. Diese Verfahren können je nach Studiengang unterschiedlich gestaltet sein. **Üblich sind schriftliche Tests, die Vorbereitung einer Präsentation und ein Aufnahmegespräch.**

Um Chancengleichheit für die Aufnahme zu gewährleisten, werden die BewerberInnen nach der Art der Zugangsvoraussetzung (z.B. AHS-Matura, Lehre etc.) in Gruppen eingeteilt. Aufgrund der Ergebnisse bei den Aufnahmeverfahren wird eine Reihung erstellt. Die Studienplätze werden dann an die jeweils Bestgereihten in den einzelnen Gruppen aliquot vergeben.

Bei berufsbegleitenden Studiengängen besteht die Möglichkeit, BewerberInnen mit einschlägiger beruflicher Praxis entsprechend zu bevorzugen. Bei den Interviews werden **häufig auch Fragen zum Umgang mit der entstehenden Mehrbelastung, zur Koordination von Studium und Beruf** udgl. gestellt.

Da durch die Aufnahme in einen Studiengang eine Rechtsbeziehung begründet wird, wird ein **Ausbildungsvertrag** zwischen dem Erhalter des Studiengangs und der/dem Studierenden abgeschlossen, der die wechselseitigen Rechte und Pflichten enthält.

3. Ist eine Anrechnung von Vorkenntnissen möglich?

Durch Anerkennung nachgewiesener Kenntnisse ist auch eine **Verkürzung der Studienzeit möglich**. Die Feststellung der Gleichwertigkeit der erworbenen Kenntnisse mit dem Inhalt und dem Umfang von bestimmten Lehrveranstaltungen erfolgt auf **Antrag der Studierenden**.

Besondere Kenntnisse bzw. Erfahrungen aus der beruflichen Praxis sind in Bezug auf die **Anrechnung bei Lehrveranstaltungen und beim Berufspraktikum** zu berücksichtigen.

4. Mit welchen Studienkosten ist zu rechnen?

Für das **Aufnahmeverfahren** bei FH-Studiengängen darf **keine Gebühr** verlangt werden.

Bei einigen Fachhochschulen müssen KandidatInnen, die für die Aufnahme gereiht wurden, eine **Kautio**n hinterlegen. Diese verfällt, wenn er oder sie sein Studium nicht antritt oder ohne plausiblen Grund aus dem Studium vor Ablauf des ersten Studienjahres ausscheidet. Alle anderen erhalten die Kaution rückerstattet.

Laut Fachhochschul-Studiengesetz (§ 2 (2)) sind Erhalter berechtigt, von ordentlichen Studierenden einen **Studienbeitrag in Höhe von höchstens € 363,36 je Semester** einzuheben. In einigen Bundesländern, wie z.B. im Burgenland, verzichten die Erhalter darauf. Darüber hinaus können für bestimmte, tatsächlich anfallende Kosten auch **Materialkostenbeiträge** verlangt werden. Auch der ÖH-Beitrag (aktuell € 19,70) ist jedes Semester zu bezahlen.

5. Informationsstellen

Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)

Tel. 01 532 02 20-0

www.aq.ac.at

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (bmbwf)

Tel. 01 53 120-0

www.bmbwf.gv.at

Österreichische Fachhochschul-Konferenz (FHK)

Tel. 01 890 63 45 10

www.fhk.ac.at

Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)

Referat für Fachhochschul-Angelegenheiten

Tel. 01 310 88 80-0

www.oeh.ac.at/fh

Informationen zur Studienfinanzierung (z.B. SelbsterhalterInnenstipendium, Studienabschluss-Stipendium) erhalten Sie bei der Studienbeihilfenbehörde:

Tel. 01 601 73-0; www.stipendium.at

Über Bildungskarenz oder Fragen in Zusammenhang mit Arbeitslosengeldbezug und berufsbegleitendem Studium informieren die regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice: www.ams.at

Über steuerliche Absetzmöglichkeiten von Studienbeiträgen etc. informieren die Finanzämter sowie das Referat Steuer- und Wohnpolitik der AK Niederösterreich, Tel. 05 7171-28000; <http://noe.arbeiterkammer.at>

Allgemeine Auskünfte zu beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie Förderungen erhalten Sie auch bei den BildungsexpertInnen der AK Niederösterreich, Tel. 05 7171-27000; <http://noe.arbeiterkammer.at>

6. Berufsbegleitende FH-Studienangebote im Raum Niederösterreich, Wien und Burgenland

Die folgende **Übersicht** enthält alle berufsbegleitenden Studien, **die für EinsteigerInnen von Interesse sind, dh. nur Bachelorstudien.**

Es werden jene Studienangebote genannt, die mit Stand August 2018 bereits über eine Genehmigung der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria verfügen.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an **berufsbegleitenden Masterstudiengängen**, die einen abgeschlossenen FH-Bachelor-Studiengang oder den Abschluss eines gleichwertigen Studiums voraussetzen.

Zudem werden auch **Fachhochschul-Lehrgänge zur Weiterbildung** angeboten.

Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie bei den einzelnen Erhaltern.

BERUFSBEGLEITENDE FACHHOCHSCHUL-STUDIENGÄNGE

Niederösterreich

IMC Fachhochschule Krems GmbH

Info: www.fh-krems.ac.at

Advanced Nursing Practice (BA)

Musiktherapie (BA)

Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen (BA)

Tourism and Leisure Management (BA)

**Unternehmensführung und E-Business
Management (BA)**

Kontakt Studenteninformation:

information@fh-krems.ac.at

Tel. 02732 802-222

Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH

Info: www.fhwn.ac.at

Polizeiliche Führung (BA)

Kontakt: alexandra.leitner@fhwn.ac.at

Tel. 02622 89 084-602

Wirtschaftsberatung (BA)

Kontakt: joka.mikic@fhwn.ac.at

Tel. 02622 890 84-304

Wirtschaftsingenieur (BA)

Kontakt: birgit.muellner@fhwn.ac.at

Tel. 02622 890 84-203

**Produktmarketing & Projektmanagement
(BA) - Wieselburg**

Kontakt: studieninfo@amu.at

Tel. 07416 53000-333

Fachhochschule St. Pölten GmbH

Info: www.fhstp.ac.at

Soziale Arbeit (BA)

Kontakt: sandra.sturzeis@fhstp.ac.at

Tel. 02742 313 228-502

Bahntechnologie und Mobilität (BA)

Kontakt: silvia.urban@fhstp.ac.at

Tel. 02742 313 228-662

IT-Security (BA)

Kontakt: marie-theres.luger@fhstp.ac.at

Tel. 02742 313 228-632

Smart Engineering of Production Technologies and Processes (BA)

Kontakt: erika.marschalek@fhstp.ac.at

Tel. 02742 313 228-659

Ferdinand Porsche Fern FH

Info: www.fernfh.ac.at

Wirtschaftsinformatik (BA)

Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie (BA)

Aging Services Management (BA)

Kontakt Studieninformation:

studieninfo@fernfh.ac.at

Tel. 02622 32600-600

Wien

Fachhochschule des BFI Wien Ges.m.b.H

Info: www.fh-vie.ac.at

Arbeitsgestaltung und HR-Management (BA)

Kontakt: bettina.wirth@fh-vie.ac.at

Tel. 01 720 12 86-905

Bank- und Finanzwirtschaft (BA)

Kontakt: martina.davis@fh-vie.ac.at

Tel. 01 720 12 86-31

Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung (BA)

Kontakt: andreas.dovrak@fh-vie.ac.at

Tel. 01 720 12 86-49

Logistik und Transportmanagement (BA)

Kontakt: waltraud.bieringer@fh-vie.ac.at

Tel. 01 720 12 86-61

Projektmanagement und Informationstechnik (BA)

Kontakt: richard.elsner@fh-vie.ac.at

Tel. 01 720 12 86-51

Technisches Vertriebsmanagement (BA)

Kontakt: elisabeth.toth@fh-vie.ac.at

Tel. 01 720 12 86-921

Fachhochschule Technikum Wien

Info: www.technikum-wien.at

Elektronik/Wirtschaft (BA)

Kontakt: maria.elgner@technikum-wien.at

Tel. 01 333 40 77-263

Informations- und Kommunikationssysteme (BA)

Kontakt: petra.huber@technikum-wien.at

Tel. 01 333 40 77-265

Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (BA)

Kontakt: felicitas.zeman@technikum-wien.at

Tel. 01 333 40 77-461

Wirtschaftsinformatik (BA)

Kontakt: christine.docsek@technikum-wien.at

Tel. 01 333 40 77-363

FH Wien der

Wirtschaftskammer Wien

Info: www.fh-wien.ac.at

Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen (BA)

Immobilienwirtschaft (BA)

Content-Produktion &

Digitales Medienmanagement (BA)

Kommunikationswirtschaft (BA)

Marketing & Sales (BA)

Personalmanagement (BA)

Unternehmensführung - Entrepreneurship (BA)

Kontakt Studieninformation:

servicepoint@fh-wien.ac.at

Tel. 01 476 77-5744

FH Campus Wien

Info: www.fh-campuswien.ac.at

Bioengineering (BA)

Kontakt: bioengineering@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3600

Nachhaltiges Ressourcenmanagement (BA)

Kontakt: nrm@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3565

Verpackungstechnologie (BA)

Kontakt: vt@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3565

Bauingenieurwesen-Baumanagement (BA)

Kontakt: bau@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-2200

Soziale Arbeit (BA)

Kontakt: sozialearbeit@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3100

Sozialmanagement in der Elementarpädagogik (BA)

Kontakt: smep@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3230

Angewandte Elektronik (BA)

Kontakt: elektronik@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-2110

Clinical Engineering (BA)

Kontakt: ce@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-2400

Computer Science and Digital Communications (BA)

Kontakt: informatik@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-2130

Integriertes Sicherheitsmanagement (BA)

Kontakt: sicherheitsmanagement@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-2157

Public Management (BA)

Kontakt: publicmanagement@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3800

Tax Management (BA)

Kontakt: taxmanagement@fh-campuswien.ac.at

Tel. 01 606 68 77-3700

Burgenland

Fachhochschulstudiengänge Burgenland GmbH

Info: www.fh-burgenland.at

Internationale Wirtschaftsbeziehungen (BA) – Eisenstadt

Kontakt: biwb@fh-burgenland.at

Tel. 05 7705-4513

Information, Medien & Kommunikation (BA) - Eisenstadt

Kontakt: bimk@fh-burgenland.at

Tel. 05 7705-4310

IT Infrastruktur-Management (BA) - Eisenstadt

Kontakt: biti@fh-burgenland.at

Tel. 05 7705-4310

Energie- und Umweltmanagement (BA) – Pinkafeld

Kontakt: beum@fh-burgenland.at

Tel. 05 7705-4116

Gebäudetechnik und Gebäudeautomation (BA) – Pinkafeld

Kontakt: bgta@fh-burgenland.at

Tel. 05 7705-4116

Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

SERVICENUMMER

05 7171-0
mailbox@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

BERATUNGSSTELLEN**DW**

Amstetten , Wiener Straße 55, 3300 Amstetten.....	25150
Baden , Elisabethstraße 38, 2500 Baden.....	25250
Flughafen-Wien , Objekt 103, Top A325, 1300 Wien	27950
(vis à vis Ruefa vor Bordkartenkontrolle 1/Stiege rechts)	
Gänserndorf , Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf	25350
Gmünd , Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd	25450
Hainburg , Oppitzgasse 1, 2410 Hainburg.....	25650
Hollabrunn , Brunthalgasse 30, 2020 Hollabrunn	25750
Horn , Spitalgasse 25, 3580 Horn.....	25850
Korneuburg , Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg.....	25950
Krems , Wiener Straße 24, 3500 Krems	26050
Lilienfeld , Pyrkerstraße 3, 3180 Lilienfeld	26150
Melk , Hummelstraße 1, 3390 Melk.....	26250
Mistelbach , Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach	26350
Mödling , Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling	26450
Neunkirchen , Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen	26750
Scheibbs , Bürgerhofstraße 5, 3270 Scheibbs	26850
Schwechat , Sendnergasse 7, 2320 Schwechat.....	26950
SCS , Bürocenter B1/1A, 2334 Vösendorf	27050
St. Pölten , AK-Platz 1, 3100 St. Pölten	27150
Tulln , Rudolf-Buchinger-Straße 27 – 29, 3430 Tulln	27250
Waidhofen , Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya	27350
Wien , Plößlgasse 2, 1040 Wien	27650
Wr. Neustadt , Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt.....	27450
Zwettl , Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl.....	27550

**ÖSTERREICHISCHER
GEWERKSCHAFTSBUND**

Landesorganisation Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
niederösterreich@oegb.at



Facebook
facebook.com/ak.niederoesterreich



Broschüren
noe.arbeiterkammer.at/broschueren



AK-App
noe.arbeiterkammer.at/app



YouTube
www.youtube.com/aknoetube